

13.05.2020 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Dr. Ursula Schoen,
Prodekanin, Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt

Verheißung besserer Tage - besonders in unsicheren Zeiten

„Freuen Sie sich auf eine verheißungsvolle Zeit in unserer schönen Gegend!“
Das steht auf der Homepage eines Hotels. Und gleich daneben lacht mir die Alpenlandschaft entgegen. Hier wollte ich im Sommer eigentlich zwei Wochen verbringen. Mein Blick gleitet langsam von den Häusern im Tal über die Wiesen, die Baumgrenze, die zahlreichen Gipfel.

Vorfreude auf den Urlaub

Auf dem Bild sieht das verlockend aus. Ich laufe in Gedanken schon auf den Wegen, die den Berg hinaufführen. Ich freue mich auf das gute Gefühl nach einer langen Wanderung: verschwitzt unter die Dusche gehen. Mit müden Beinen mir es auf dem Liegestuhl behaglich machen. Den Blick auf die Berge genießen. Ganz bei mir sein. Wohlige, gute Gefühle breiten sich in mir aus.

Verheißung ist keine feste Zusage

„Freuen Sie sich auf eine verheißungsvolle Zeit in unserer schönen Gegend!“
Das liest sich gut. Verheißungsvoll – Verheißung, das sind altmodische Worte. Sie klingen nicht besonders handfest. Verheißung – das bedeutet noch lange

keine sichere Zusage oder ein festes Versprechen.

Vorfreude auf Urlaub tut gut, auch wenn man vielleicht nicht fahren kann

Bei Verheißung denke ich eher an so etwas wie Wünsche und Hoffnungen. Erlebnisse, die ich nicht sicher vorhersehen kann. So ist das ja auch mit den Ferien – in diesem Jahr besonders. Es geht ja nicht nur um die Fragen, ob die Sonne scheinen wird oder ob ich genügend Kondition für die steilen Wege habe. Die Frage ist, ob ich überhaupt verreisen kann. Das weiß ich heute noch nicht. Aber die Aussicht auf diese Ferien ist da, und es ist schön, daran zu denken und sich darauf zu freuen.

Verheißungen in der Bibel

In der Bibel ist oft von Verheißungen die Rede. Dabei geht es um Gott. Gott verheißt ein anderes Leben. Er zieht den Vorhang ein Stück zur Seite und öffnet die Aussicht auf das, was kommt. Ein helles Bild erscheint. Gott verheißt eine gute Zukunft.

Starke Bilder für die Zukunft

Gerade für Menschen, die in Angst und Krisen sind. In der Bibel stehen starke Bilder von dieser Zukunft: Von Licht und ...blühenden Gärten, einer einladenden Stadt, in der alle friedlich und gut zusammenleben können. Der biblische Prophet Micha schreibt: Die Völker werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen...sie werden nicht mehr lernen, Krieg zu führen...Ein jeder wird unter seinem Feigenbaum und Weinstock wohnen. So der Prophet.

Gottes Verheißungen geben neue Lebensenergie

In der Begegnung mit Jesus erleben Menschen später etwas von dieser neuen, hellen Zeit, von dieser verheißungsvollen Aussicht. Sie spüren hautnah, dass diese Aussicht sie verändert. Die Aussicht auf das, was Jesus das Reich Gottes nennt. Menschen, die Jesus begegnen, setzen ihre Hoffnung auf Gottes Verheißungen. Das gibt ihnen neue Lebensenergie.

Als Christin lebe ich aus der Hoffnung auf Gottes Verheißung. Vieles ist zur Zeit unsicher. Große Themen und auch die kleineren wie die Frage, ob ich in die Berge fahren kann. Vielleicht wird das erst nächstes Jahr möglich. Aber die Vorfreude erfüllt mich!